

DIE LINKE. Ratsfraktion Herten · Kurt-Schumacher-Str.2 · 45699 Herten

An den Bürgermeister der Stadt Herten
Herrn Dr. Ulrich Paetzel
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

Martina Ruhardt
Fraktionsvorsitzende

Stefan Springer
Stellv. Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE.
Fraktion im Rat der Stadt Herten
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

☎ 02366/30 - 3540

✉ ratsfraktion@dielinke-herten.de

🌐 www.dielinke-herten.de

16. Juli 2015

Unsere Anfragen nach § 15 der Geschäftsordnung vom 25. Januar 2012, 10. November 2013 sowie 09. Juli 2014 zur Verlagerung der Grundschule Am Wilhelmsplatz in das Gebäude der Theodor-Heuss-Schule

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in Ihren Antwortschreiben im Februar 2012, November 2013 sowie im Juli 2014 teilten Sie mit, dass Verhandlungsgespräche mit dem Bergbau für eine Abschlussregelung zur Aufgabe dieses Schulstandortes geführt würden.

1. Sind diese Verhandlungsgespräche zwischenzeitlich abgeschlossen? Falls ja, mit welchem Ergebnis?
2. Falls nein, wie ist der aktuelle Stand der Gespräche und wann ist mit einer abschließenden Regelung zu rechnen?
3. Der VBHG wurde im August 2013 beauftragt, bei der RAG auf der Grundlage der letzten Schieflagenmessung vom 15. November 2012 den zu ermittelnden Minderwert abzufordern. Ist das gutachterliche Verfahren zur Ermittlung eines schieflagenbedingten Minderwertangebotes zwischenzeitlich abgeschlossen? Falls ja, mit welchem Ergebnis?
4. Kam es zwischenzeitlich zu einer teilweisen Rückforderung der Bundesfördermittel, die für den Bau eines Pavillons für den Offenen Ganztag an der GSW ausgezahlt wurden? Falls ja, in welcher Höhe?
5. In Ihrem Antwortschreiben vom 26. September 2014 weisen Sie folgende Kosten für den bevorstehenden Umzug der Grundschule Am Wilhelmsplatz in das Gebäude der jetzigen Theodor-Heuss-Schule aus: Umbau der WC Anlagen (ca. 10.000 Euro) sowie Errichtung eines Mensabereiches für den OGS Bereich (ca. 220.000 Euro). Heute erfahren wir aus der Presse (HA, 16.07.2015, „Umbau wird 260.0000 Euro teurer“), dass zusätzlich zu den geplanten Maßnahmen eine komplette neue Heizungsanlage nötig wird. Allerdings wird in der Vorlagen-Nr. 11/308 „Weiterentwicklung der Hertener Schullandschaft“ die Verlagerung der Grundschule Am Wilhelmsplatz in das Gebäude der Theodor-Heuss-Schule damit begründet, dass das Gebäude der THS im Jahr 2010 bis 2011 für 2.425.000 Euro grundlegend saniert wurde.

Ausdrücklich wurde in der Diskussion zur Verlagerung der GSW darauf verwiesen, dass es deshalb hier zu keinen weiteren teuren Sanierungsmaßnahmen käme.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

- a. Seit wann ist der Verwaltung bekannt, dass diese zusätzlichen Kosten für die Erneuerung der Heizungsanlage entstehen?
- b. Wurde der Sanierungsbedarf der damals bereits 40 Jahre alten (!!!) Heizungsanlage bei den umfassenden Sanierungsarbeiten 2010/2011 bereits dokumentiert und wurde die Erneuerung wegen der hohen Kosten zunächst zurückgestellt?
- c. Warum konnte im Rahmen der umfassenden Sanierungsarbeiten in den Jahren 2010/2011 nicht festgestellt werden, dass die 40 Jahre (!) alte und marode Heizungsanlage ebenfalls dringend sanierungsbedürftig ist?
- d. Warum sind vor der grundlegenden Sanierung des Gebäudes keine Untersuchungen angestellt worden, ob die Heizungsrohre in den Wänden dicht sind?
- e. Warum wird in der Beschlussvorlagen-Nr. 11/308 von einer „grundlegenden Sanierung“ gesprochen, die bei einer Verlagerung der GSW keine „größeren baulichen Maßnahmen mit sich bringen“, wenn der Verwaltung bekannt war, dass die Heizungsanlage aus dem Jahr 1971 nicht saniert wurde und man davon ausgehen musste, dass kurz- bis mittelfristig beachtliche Kosten für die Erneuerung anfallen werden?
- f. Mit welchen Gesamtkosten wird nun für die Verlegung des Schulstandortes der GSW gerechnet und wie setzen sie sich zusammen?

Mit freundlichen Grüßen
DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Herten



Martina Ruhardt

Stefan Springer